



Die Tanzgruppe des Vereins für Integration und Zusammenleben zeigte den Gästen stolz ihr Können. Auch der Aussiedlerbeauftragte Christoph Bergner (1. Reihe links) war nach Merseburg gekommen.

MZ-Fotos: Peter Wölk

Verein für Integration öffnet Türen

Bergner ist Ehrengast

Merseburg/MZ/dd. Prominentester Gast beim Tag der offenen Tür des Initiativvereins für Integration und Zusammenleben Merseburg (IVIZ) war gestern Christoph Bergner, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Er sagte angesichts des besonderen Engagements von IVIZ für Spätaussiedler: „Wir haben gegenüber den Deutschen aus Russland eine Verantwortung, die aus dem Schicksal dieser Volksgruppe resultiert.“ Die Bundesregierung wolle das Bleiben in Kasachstan oder Sibirien heute genauso stärken, wie eine Tür nach Deutschland geöffnet bleibe. Zur Integration gehöre es dann, die deutsche Sprache zu erlernen und einen Weg in die Gesellschaft zu finden. Damit IVIZ dabei noch besser helfen kann, übergab er einen Förderantrag über Sachmittel im Wert von 500 Euro an die Vereinsvorsitzende Tatjana Lorenz.